

## Inhaltsübersicht

<b>VORWORT .....</b>	<b>1</b>
<b>INHALTSÜBERSICHT .....</b>	<b>9</b>
<b>INHALTSVERZEICHNIS .....</b>	<b>11</b>
<b>ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS .....</b>	<b>19</b>
<b>EINLEITUNG .....</b>	<b>27</b>
<b>KAPITEL 1: EINFÜHRUNG IN DEN MAßGEBLICHKEITSGRUNDSATZ DES § 5 ABS. 1 ESTG.....</b>	<b>29</b>
A. Besteuerung von Unternehmensgewinnen.....	29
B. Ausprägungen des Maßgeblichkeitsgrundsatzes .....	31
C. Historische Entwicklung des Maßgeblichkeitsgrundsatzes .....	36
D. Anwendungsbereich des Maßgeblichkeitsgrundsatzes .....	42
<b>KAPITEL 2: KOMPATIBILITÄT VON HANDELS- UND STEUERBILANZ.....</b>	<b>49</b>
A. Die verschiedenen Bilanzen nach deutschen Recht.....	49
B. Die Jahresabschlussadressaten und ihre Interessen .....	50
C. Funktionen der Bilanzen.....	56
D. Kritische Würdigung der direkten Maßgeblichkeit.....	69
<b>KAPITEL 3: KRITISCHE WÜRDIGUNG DER UMGEGEHRTEN MAßGEBLICHKEIT .....</b>	<b>95</b>
A. Beurteilung aus verfassungsrechtlicher Sicht .....	95
B. Beurteilung aus europarechtlicher Sicht .....	115
C. Beurteilung aus handelsrechtlicher Sicht.....	124
D. Beurteilung aus steuerrechtlicher Sicht .....	176
E. Beurteilung aus ökonomischer Sicht .....	187
F. Ergebnis .....	195

<b>KAPITEL 4: AUSWIRKUNGEN EINER INTERNATIONALISIERUNG DER RECHNUNGSLEGUNG AUF DEN GRUNDSATZ DER UMGEKEHRTEN MAßGEBLICHKEIT.....</b>	<b>197</b>
A. Stand der Internationalisierung.....	197
B. Perspektive .....	202
C. Ergebnis.....	238
<b>KAPITEL 5: REFORM DES VERHÄLTNISSES DER HANDELS- ZUR STEUERBILANZ .....</b>	<b>239</b>
A. Reformvorschläge unter Beibehaltung der umgekehrten Maßgeblichkeit.....	239
B. Abschaffung der umgekehrten Maßgeblichkeit.....	245
<b>ENDERGEBNIS .....</b>	<b>250</b>
<b>LITERATURVERZEICHNIS .....</b>	<b>251</b>

## Inhaltsverzeichnis

<b>VORWORT</b> .....	<b>1</b>
<b>INHALTSÜBERSICHT</b> .....	<b>9</b>
<b>INHALTSVERZEICHNIS</b> .....	<b>11</b>
<b>INHALTSVERZEICHNIS</b> .....	<b>11</b>
<b>ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS</b> .....	<b>19</b>
<b>EINLEITUNG</b> .....	<b>27</b>
<b>KAPITEL 1: EINFÜHRUNG IN DEN MAßGEBLICHKEITSGRUNDSATZ DES § 5 ABS. 1 EStG</b> .....	<b>29</b>
A. Besteuerung von Unternehmensgewinnen .....	29
B. Ausprägungen des Maßgeblichkeitsgrundsatzes .....	31
C. Historische Entwicklung des Maßgeblichkeitsgrundsatzes .....	36
I. Die direkte Maßgeblichkeit .....	36
II. Die umgekehrte Maßgeblichkeit .....	39
D. Anwendungsbereich des Maßgeblichkeitsgrundsatzes .....	42
I. Anwendungsbereich der direkten Maßgeblichkeit gem. § 5 Abs. 1 Satz 1 EStG .....	42
II. Anwendungsbereich der umgekehrten Maßgeblichkeit gem. § 5 Abs. 1 Satz 2 EStG .....	45
<b>KAPITEL 2: KOMPATIBILITÄT VON HANDELS- UND STEUERBILANZ</b> .....	<b>49</b>
A. Die verschiedenen Bilanzen nach deutschen Recht .....	49
B. Die Jahresabschlussadressaten und ihre Interessen .....	50
I. Überblick über die Jahresabschlussadressaten .....	50
II. Überblick über die Interessen an der Handelsbilanz .....	51
1. Informationsinteressen .....	52
2. Zahlungsbemessungsinteressen .....	54
III. Überblick über die Interessen an der Steuerbilanz .....	55
IV. Ergebnis .....	55

C. Funktionen der Bilanzen.....	56
I. Funktionen des handelsrechtlichen Einzelabschlusses .....	56
1. Informationsfunktion .....	56
2. Zahlungsbemessungsfunktion .....	59
3. Ergebnis .....	63
II. Funktionen des handelsrechtlichen Konzernabschlusses.....	63
III. Funktionen der Steuerbilanz.....	67
D. Kritische Würdigung der direkten Maßgeblichkeit.....	69
I. Beurteilung aus verfassungsrechtlicher Sicht .....	70
II. Beurteilung aus handelsrechtlicher Sicht.....	73
III. Beurteilung aus steuerrechtlicher Sicht .....	74
1. Sichere Gewinnermittlungsgrundlage .....	74
2. Schutzfunktion gegenüber Fiskus und Steuerpflichtigem.....	75
3. Vereinfachung der Rechtsanwendung .....	76
4. Vereinfachung der Rechnungslegung.....	77
5. Kompatibilität von Handels- und Steuerbilanz.....	80
6. Einheit der Rechtsordnung .....	83
7. Europäisierung des Steuerrechts.....	83
8. Behinderung einer Harmonisierung und Internationalisierung der Rechnungslegung.....	88
9. Beurteilung der Reformvorschläge .....	89
IV. Ergebnis .....	92
<b>KAPITEL 3: KRITISCHE WÜRDIGUNG DER UMGEGEHRRTEN MAßGEBLICHKEIT .....</b>	<b>95</b>
A. Beurteilung aus verfassungsrechtlicher Sicht .....	95
I. Kein Verstoß gegen Art. 3 Abs. 1 GG.....	95
1. Bildung von Vergleichsgruppen .....	96
2. Vorliegen einer Ungleichbehandlung .....	98
a) Ungleichbehandlung bei der Inanspruchnahme steuerrechtlicher Wahlrechte .....	98
b) Ungleichbehandlung i.R.d. Ausschüttungsmöglichkeiten ..	101
(1.) Gewinnausschüttungen.....	102

(2.) Kapitalausschüttungen.....	102
(3.) Vorliegen einer Benachteiligung.....	106
c) Ungleichbehandlung aufgrund einer Benachteiligung publizierender Unternehmen.....	107
3. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung der Ungleichbehandlung .....	108
a) Bestimmung des Prüfungsmaßstabes.....	108
b) Vorliegen eines sachlichen Grundes .....	110
4. Ergebnis .....	114
II. Kein Verstoß gegen Art. 9 Abs. 1 GG.....	114
B. Beurteilung aus europarechtlicher Sicht .....	115
I. Sprachlich-grammatikalische Auslegung.....	115
II. Historische Auslegung.....	116
III. Teleologische Auslegung .....	119
1. Vereinbarkeit mit dem „true and fair view“ – Prinzip.....	119
2. Sonderposten mit Rücklageanteil .....	122
IV. Ergebnis .....	124
C. Beurteilung aus handelsrechtlicher Sicht.....	124
I. Beeinträchtigung der Informationsfunktion der Handelsbilanz.....	125
1. Einzelunternehmen und Personengesellschaften .....	125
a) Vorliegen einer Deformation.....	125
(1.) Umfang der Darstellungspflicht .....	125
(2.) Beeinträchtigung der Darstellung der Vermögenslage.....	126
b) Bedeutung der Deformation .....	130
(1.) Kein Ausgleich durch Anhangsangaben.....	130
(2.) Kein Ausgleich durch Einstellung in den Sonderposten mit Rücklageanteil.....	130
(3.) Verzerrungen aufgrund Handelsrecht .....	132
(4.) Vorrang der Zahlungsbemessungsfunktion im „einfachen“ Jahresabschluss.....	134
(a) Anwendbarkeit des „true and fair view“ – Prinzips .....	134
i. Herleitung aus § 264 Abs. 2 HGB.....	135
ii. „True and fair view“ als Generalnorm für Nichtkapitalgesellschaften .....	136

iii. „True and fair view“ als GoB i.S.v. § 243 Abs. 1 HGB .....	138
iv. Herleitung aus § 238 Abs. 1 Satz 2 HGB.....	141
v. Erfordernis einer richtlinienkonformen Auslegung der §§ 238 ff. HGB.....	142
vi. Zwischenergebnis.....	143
(b) Aufgabenrangordnung.....	143
(5.) Nachrangigkeit der Fremdinformation .....	146
c) Ergebnis.....	146
2. Kapitalgesellschaften.....	146
a) Vorliegen einer Deformation.....	146
(1.) Umfang der Darstellungspflicht .....	146
(2.) Beeinträchtigung der Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.....	147
b) Bedeutung der Deformation .....	148
(1.) Kein Ausgleich durch Anhangsangaben.....	149
(a) Möglichkeit des Ausgleichs von Verzerrungen durch andere Teile des Jahresabschlusses.....	149
(b) Tatsächlicher Ausgleich durch die Anhangsangaben ..	150
(c) Zwischenergebnis.....	157
(2.) Bedeutung der Informationsfunktion .....	158
(a) Stellenwert im Jahresabschluss als „Ganzes“ .....	158
(b) Stellenwert in der Bilanz und der GuV-Rechnung.....	162
3. Auswirkungen im Konzernabschluss .....	164
4. Zwischenergebnis.....	165
II. Beeinträchtigung der Zahlungsbemessungsfunktion .....	165
III. Steuerrecht als unerwünschte Rechtsquelle des Handelsrechts .....	167
1. Dominanz des Steuerrechts / Aushöhlung der GoB.....	167
2. Rechtfertigung der Einflussnahme des Steuerrechts .....	170
a) Kein Vorrang des Steuerrechts .....	170
b) Einheit der Rechtsordnung.....	173
IV. Ergebnis.....	176
D. Beurteilung aus steuerrechtlicher Sicht .....	176
I. Geeignetheit zur Zweckerfüllung .....	176
1. Stärkung der Unternehmenssubstanz.....	176

2. Subventionszwecksicherungsinstrument .....	179
3. Vereinfachung .....	181
4. Bestehen weiterer Zwecke .....	183
5. Zwischenergebnis.....	185
II. Weitere steuerrechtliche Kritikpunkte .....	185
III. Ergebnis .....	187
E. Beurteilung aus ökonomischer Sicht .....	187
I. Perspektive der Gesellschafter.....	188
1. Reinvestition der Ausschüttung .....	188
2. Konsumtive Verwendung der Ausschüttung .....	189
II. Perspektive der Geschäftsführung .....	190
III. Perspektive der Gläubiger und weiterer Unternehmensbeteiligter.....	192
IV. Gesamtwirtschaftliche Beurteilung .....	194
V. Ergebnis .....	194
F. Ergebnis.....	195
<b>KAPITEL 4: AUSWIRKUNGEN EINER INTERNATIONALISIERUNG DER RECHNUNGSLEGUNG AUF DEN GRUNDSATZ DER UMGEGEHRTEN MAßGEBLICHKEIT....</b>	<b>197</b>
A. Stand der Internationalisierung.....	197
B. Perspektive .....	202
I. Konzernabschluss .....	203
1. Konzerne i.S.d. § 292 a Abs. 1 Satz 1 HGB .....	204
a) Überblick über die möglichen Szenarien .....	204
b) Erhaltung des HGB-Konzernabschlusses.....	204
(1.) Grundsätzliche Bedenken.....	204
(2.) Notwendigkeit einer Harmonisierung der Rechnungslegung .....	208
(3.) Beurteilung der Szenarien 1 – 4 .....	213
(4.) Auswirkungen auf die umgekehrte Maßgeblichkeit .....	215
c) Aufgabe des HGB-Konzernabschlusses .....	215
(1.) Beurteilung der Szenarien 5 – 6 .....	215
(2.) Auswirkungen auf die umgekehrte Maßgeblichkeit .....	216
d) Zwischenergebnis .....	219

2. Andere Konzerne.....	219
a) Überblick über die möglichen Szenarien .....	220
b) Beurteilung der Szenarien und Auswirkungen auf die umgekehrte Maßgeblichkeit.....	220
II. Einzelabschluss .....	222
1. Überblick über die möglichen Szenarien.....	222
2. Beurteilung der Szenarien .....	222
a) Beibehaltung des HGB-Abschlusses (Szenarien 1 und 2).223	
(1.) Erforderlichkeit bei kleineren Unternehmen .....	223
(2.) Unterschiedliche Zielsetzungen von Konzern- und Einzelabschluss .....	225
(3.) Maßgeblichkeit für die steuerrechtliche Gewinnermittlung .....	226
b) Fakultative Öffnung (Szenarien 3 und 4).....	228
c) Übernahme internationaler Standards (Szenario 5 und 6).229	
3. Auswirkungen auf die umgekehrte Maßgeblichkeit.....	233
4. Auswirkungen auf die Informationsfunktion .....	234
5. Zwischenergebnis.....	236
III. Steuerbilanz .....	237
1. Fortbestand der nationalen Souveränität bei den direkten Steuern.....	237
2. Steuerharmonisierung auf europäischer Ebene.....	238
C. Ergebnis .....	238
<b>KAPITEL 5: REFORM DES VERHÄLTNISSES DER HANDELS-ZUR STEUERBILANZ .....</b>	<b>239</b>
A. Reformvorschläge unter Beibehaltung der umgekehrten Maßgeblichkeit.....	239
I. Einstellung sämtlicher steuerrechtlicher Bewertungsabschlüsse in den Sonderposten mit Rücklageanteil .....	239
II. Erweiterung und Präzisierung der Anhangspflichten .....	241
III. Einschränkung des Anwendungsbereiches der umgekehrten Maßgeblichkeit.....	242
IV. Änderung der Ausschüttungsvorschriften .....	243

---

## INHALTSVERZEICHNIS

---

V. Zwischenergebnis .....	245
B. Abschaffung der umgekehrten Maßgeblichkeit.....	245
I. Gesetzestechnischer Vollzug der Aufgabe der umgekehrten Maßgeblichkeit.....	245
II. Auswirkungen auf den Grundsatz der direkten Maßgeblichkeit.....	248
III. Verbleibende staatliche Förderungsmöglichkeiten .....	248
<b>ENDERGEBNIS .....</b>	<b>250</b>
<b>LITERATURVERZEICHNIS .....</b>	<b>251</b>